

T8 I. 3. 2 SH  
 E.h. perphase 22.11.21

Bewertungsmatrix für Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb – Stadt Kelsterbach Feuerwehrhaus Objektplanung (LPH 7-9)			
Die Bewerber haben beim Verhandlungsgespräch folgende Fragen zu beantworten:	erreichbare Punktzahl	erreichte Punkte des Bewerbers kplan AG	Begründung für die Vergabe von Punkten
1. Gesamt-Honorarangebot (inklusive Nebenkosten und Besonderer Leistungen)	0 - 30	13,939	Gemäß Interpolation nach Formblatt Zuschlagskriterien (330.825,78 € brutto)
2. Herangehensweise/Konzept zur Umsetzung der Aufgabenstellung	0 - 40	35	
2.1 Sicherung der Qualität der Leistungserbringung während der Vertragsdauer	0 - 15	13	Auseinandersetzung mit vorliegender Planung ist sehr gut; Bewerber ist ausführlich auf den Nutzen (auch für den Auftraggeber) durch das verwendete Tool Plan Radar eingegangen (Zugriff auf gesamte Kommunikation und Dokumentation durch jeden Projektbeteiligten möglich); Bewerber will regelmäßige Jour fixe-Termine (auch mit der Feuerwehr) sowie interne Projektsitzungen durchführen und einen internetbasierten Projektraum zur Verfügung stellen; es erfolgt eine lückenlose Dokumentation und eine ständige Koordination aller Fachplaner sowie eine Planung der Planung; es werden Abstimmungslisten geführt; besonders positiv: Bewerber ist im Rahmen seiner Präsentation auf häufige Störungen und mögliche Steuerungsmaßnahmen eingegangen; Angaben lassen einen außerordentlichen Projekterfolg erwarten.
2.2 Methoden zu Kostenverfolgung und Kostenkontrolle sowie Nachtragsmanagement und Ausschreibung/Vergabe	0 - 15	12	Darstellung des Bewerbers zu den Methoden der Kostenverfolgung und seine Schaubilder zum Nachtragsmanagement erscheinen schlüssig; Bewerber bietet ein permanentes Rechnungs- und Nachtragsmanagement in allen Planungsstufen; Kostenberechnung wird gewerkeweise gemäß DIN 276 fortgeschrieben (Unterstützung durch 3-D-Modell oder durch Excel-Dateien); Bewerber legt Wert auf umfassende Kommunikation zwischen allen Beteiligten; Bauüberwachung kennt Bausoll auswendig (bessere Nachtragsabwehr); im Rahmen der Kostenverfolgung werden mehrere Software-Tools (California pro und RIB iTWO) genutzt; insgesamt ist die Methodik des Bewerbers so, dass die Kostensicherheit und die Einhaltung einschlägiger Vergaberegularien sicher erreichbar erscheinen.
2.3 Qualitätssicherung	0 - 5	5	Büros des Bewerbers und seines Subplaners sind QM-zertifiziert (Planer am Bau) und im Projektteam des Bewerbers befinden sich auch zertifizierte Projektsteuerer; einzuhaltende Qualitätsvorgaben werden in enger Abstimmung mit dem Bauherrn erarbeitet; es erfolgt ein regelmäßiges Risiko- und Qualitätsmanagement über ein Qualitäts-/ Planungstagebuch (besonders bauüberwachungsbedürftige Sachverhalte werden abfotografiert und in das System eingegeben); Bewerber betreibt kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter und führt ein Vieraugenprinzip durch; mit dieser Methodik erscheint die erzielbare Qualität als sehr sicher erreichbar.
2.4 Methoden zur Terminverfolgung und Terminkontrolle	0 - 5	5	Bewerber setzt als Tool MS-Projekt zur Terminkontrolle ein und legt Wert auf Festlegung von Meilensteinen mit dem Auftraggeber, auf das Erkennen kritischer Stellen und auf eine lückenlose Terminüberwachung; es erfolgt ein ständiger Soll-Ist-Vergleich beim Bauablauf und Terminpläne werden in allen Planungsstufen erstellt; Subplaner sieht den Zeitplan (Fertigstellung bis April 2024) durchaus kritisch und kann konkrete Risiken (rechtzeitige Durchführung der Vorleistungen) konkret benennen; sehr gut ist die Darstellung des Bewerbers, dass bei Abweichungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber Kompensationsmaßnahmen entwickelt werden (Verstärkung des Teams, Parallelbearbeitung, Optimierung von Terminabläufen); Methodik ist so, dass Solltermine sehr sicher erreichbar erscheinen.
3. Auftragsbezogene persönliche Qualifikation des Projektteams	0 – 30	25	
3.1 Projektabwicklung durch Projektteam allgemein (Struktur und Zusammensetzung des Projektteams, projektbezogener Personaleinsatz und interne Projektorganisation)	0 - 15	12	Sehr große Erfahrungen + Spezialisierung des Bewerbers mit Feuerwehr-Projekten; langjährige Zusammenarbeit mit dem Subplaner; es besteht jedoch eine gewisse Nachunternehmer-Problematik und schon jetzt hat ein Wechsel im vorgesehenen Projektteam stattgefunden; allerdings besteht ein umfassendes Know-how im Büro des Bewerbers mit langjährigen Berufserfahrungen der Projektmitarbeiter*innen (zwischen 5-38 Jahren); ausreichend großes Projektteam (5 Mitarbeiter); nach den Angaben des Bewerbers ist eine in allen Leistungsphasen gute Projektabwicklung und Qualität zu erwarten.
3.2 Verfügbarkeit/Präsenz vor Ort	0 - 10	8	Vorgaben des Auftraggebers zur Verfügbarkeit (30 Minuten vom Büro des Subplaners aus) werden sicher eingehalten; ständige Erreichbarkeit bereits mit Vertragsschluss ist gewährleistet; allerdings sind die Angaben zur vorgesehenen Präsenz auf der Baustelle etwas widersprüchlich (laut Aussage des Subplaners: täglich während der Bauzeit/ auf Nachfrage des Projektsteuerers aber nur 1x/Woche regulär); Redundanz des Planungsteams, ausreichende Vertretungsregelung und im Bedarfsfalle personelle Verstärkung sind sichergestellt).
3.3 Gesamteindruck der Präsentation	0 - 5	5	Präsentation in sehr hoher Qualität; Projekt-Organigramm wurde vorgelegt.
<b>Ergebnis der Punktbewertung</b>	<b>0 - 100</b>	<b>73,939</b>	

Anlage 1